

Beschluss



aus der 6. Sitzung der Gemeindevertretung am

10.07.2021

Sitzungsteil öffentlich

Anfragen der Fraktionen

4.3. Anfrage der Fraktionen SPD & FDP – Stand der Sanierung der Mehrzweckhalle 108/GV/XIX

Beschluss:

Wir bitten den Gemeindevorstand, auf der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Infrastruktur am 25.08.2021 sowie auf der Gemeindevertretung am 03.09.2021 die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der genaue Stand bei der Sanierung der Mehrzweckhalle in Schloßborn?
2. In welcher Phase des Bauzeitenplanes befinden wir uns aktuell? Diesen bitten wir, in seiner Gesamtheit der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben.
3. Welche Verzögerungen gab es in der Umsetzung seit Einreichung des Bauantrages beim Hochtaunuskreis?
4. Ist der Zuwendungsbescheid der WI-Bank für die energetische Sanierung in Höhe von 105.000,- EUR (siehe Bericht von Frau Bürgermeisterin Bannenberg in der Gemeindevertreterversammlung am 14.12.2018) an eine Umsetzungsfrist gebunden?
5. Nachdem mit Beitritt der Gemeinde Glashütten zur Initiative „Hessen Aktiv – Die Klimakommunen“ in 2019 eine höhere Förderquote möglich geworden ist: Muss für eine Erhöhung der Fördersumme das bisherige Antragsverfahren erneut durchlaufen und hierdurch mit weiteren erheblichen Verzögerungen gerechnet werden?

Es wird angeregt, zwecks breiter Information der Öffentlichkeit das beauftragte Architekturbüro in die oben genannte Ausschusssitzung einzuladen.

Antwort des Gemeindevorstandes:

Zu 1:

Der Bauantrag wurde bereits im Oktober 2020 beim Kreisbauamt im Bad Homburg eingereicht und ist dort weiterhin in Bearbeitung. Laut aktueller Auskunft der bisher zuständigen Sachbearbeiterin sind die jeweiligen Fachbereiche beteiligt. Aufgrund bisheriger Bearbeitungsengpässe wird Ihr ein weiterer Sachbearbeiter für Sonderbauten zugeteilt, damit Sonderbauten beim Kreisbauamt in Zukunft schneller bearbeitet werden können. Derzeit steht die Erteilung der Baugenehmigung für die Sanierung und den Umbau der Mehrzweckhalle in eine Kulturhalle aber noch aus.

Die Fachbeiträge der Fachingenieure in den Bereichen Statik, Brandschutz, Wärmeschutz, Schallschutz und Technische Gebäudeausrüstung zur Umgestaltung der Mehrzweckhalle in eine reine „Kulturhalle“ (ohne Sport), sind wegen der Ausarbeitung eines Alternativvorschlages, noch nicht abschließend fertiggestellt, um den Gemeindegremien, aufgrund der stark gestiegener Investitionskosten, die Möglichkeiten zur Auswahl zu belassen.

Es ergeben sich nach aktuellem Planungsstand Gesamtsanierungs- und Umbaukosten, für den Umbau der MZH in eine Kulturhalle, von etwa 2,6 Mio. €, also ebenfalls 1,0 Mio. mehr als die ursprünglich angesetzten 1,6 Mio. €. Aufgrund stark gestiegener Materialkosten ist mit weiteren Kostensteigerungen, auch aufgrund unvorhergesehener und nicht vorher planbarer Probleme nach dem Beginn der Sanierungsmaßnahmen, zu rechnen.

Zu 2 und 3:

Zu diesen Fragen wird auf die Beantwortung der Anfrage 107/GV/XIX verwiesen

Zu 4:

Wird derzeit noch geprüft; Besprechungstermin mit WI-Bank steht an.